Shaman King

Von Reika-chan

Kapitel 11: Gefühlsdramen

Shaman King

Gefühlsdramen

Reika stand auf und zog sich die ihr traditionellen Sachen an, solche trugen, während des Shamanen Turniers, alle Kawashimas. Eine schwarze Strumpfhose, darauf ein kurzes Kleid im Japanlook und die Haare steckte sie sich hoch.

~Irgendwie habe ich ein seltsames Gefühl, ich weiß nicht was es ist aber es stört mich~ Als sie das Wohnzimmer betrat sagte niemand was sondern starrte sie nur an. Das Reika sich so hübsch machen konnte waren sie nicht von ihr gewöhnt.

Sela war wiedereinmal schwer beeindruckt.

Reikas Wahrsagefamilie hatte bei den Shamanen eine hohen Stand. Während des Turniers verloren sie zwar die Fähigkeit in die Zukunft zu sehen. Doch sie hatten noch eine, worüber nur Shamanen bescheid wussten, sie hatten die Macht Shamanen mehr Furyuku zu übertragen. Da die Familie von Reika immer kleiner wurde, vergas man sie nach und nach. Reikas Mutter war das nur recht so, wenigstens würde ihre Tochter dann nicht von anderen Shamanen belästigt oder benutzt werden.

Reika selbst wusste über ihre Fähigkeit bescheid wollte sie aber nicht so gerne

[&]quot;Reika....Reika.....komm schon wach auf !" Anna tat sich schwer Reika leise zu wecken. Normalerweise würde sie lauter werden aber sie dachte an Reikas Kopfschmerzen.

[&]quot;Was, ach Anna du bist es. Was ist warum weckst du mich?"

[&]quot;Weißt du wie spät es ist ? Es ist zwei Uhr. Wir haben auch Besuch." Damit meinte sie wohl Ren, Trey und Pilica.

[&]quot;Was zwei Uhr? Warum hast du mich nicht früher geweckt?"

[&]quot;Naja, ich dachte du wolltest ausschlafen. Aber steh jetzt auf man fragt nach dir !"

[&]quot;Was ist?" Reika verstand ihre Blicke nicht.

[&]quot;Wow, Reika wo hast du diese schönen Sachen denn her?"

[&]quot;Das ist ein traditionelles Outfit das die Wahrsagerinnen der Kawashima Familie, während des Shamanen Turniers trugen sie das immer. Im laufe der Zeit ist die Tradition aber nicht mehr so ernst genommen worden und alle zogen es an wann es ihnen passte."

einsetzten.

Anschließend setzte sie ihre Tasse ab und bemerkte das sie von Ren angestarrt wurde. Als sie seinen Blick erwiderte wand er sich schnell ab und errötete, wie immer.

~Was war das denn, warum hat er mich so angesehen ? Ich glaube die Wahl meines Outfits war ein voller Fehlgriff~

Plötzlich tippte Sela Reika von der Seite an.

Ungefähr fünf Minuten später hatte Reika auch was bemerkt.

Sela wurde still und noch roter.

Ren sah Reika wieder an, er konnte nichts dagegen machen. Sein Blick ging automatisch auf Reika.

~Er sieht mich schon wieder an, diesmal erwidere ich den Blick aber nicht~

Reika starrte ihre Tasse an, ihr fiel es schwer Ren nicht anzusehen.

Ren und die anderen stritten weiterhin darüber ob er sie anstarrte oder nicht, ziemlich lange ging das so.

Sela musste lachen und klopfte Reika nur auf die Schulter.

Reika stand knallrot auf und ging in die Küche, sie brauchte dringend einen zweiten Kaffee. Sela stand auch auf und ging ihr nach. Die anderen waren immer noch so damit beschäftigt zu bestimmen ob Ren sie anstarrte, dass sie nicht bemerkten wie die zwei gingen.

schlimm!"

Man hätte denken können Reikas Kopf würde gleich platzen, so rot war dieser.

[&]quot;Reika weiß du dass dir das wirklich gut steht?" Selbst Yo war beeindruckt.

[&]quot;Wow, Reika du bist wunderhübsch. Ich bin geblendet von deiner Schönheit." Ryu schwärmte nun noch mehr von Reika.

[&]quot;Danke Ryu, lieb von dir." Reika setzte sich neben Anna.

[&]quot;Hier!" Manta brachte ihr einen Kaffee.

[&]quot;Oh danke Manta. Den brauch ich dringend." Sie schlürfte genüsslich ihren Kaffee.

[&]quot;Du Reika, ich glaube Ren hat ein Auge auf dich geworfen !"

[&]quot;Bitte? Halt die Klappe!" Reika errötete und Sela grinste.

[&]quot;Sela? Irgendwie glaube ich Trey hat ein Auge auf dich geworfen."

[&]quot;Was? Hör auf du willst es mir doch nur heimzahlen." Sela lief knallrot an.

[&]quot;Nein, hätte ich das nicht bemerkt hätte ich`s anders gemacht!"

[&]quot;Hey Ren! Sag mal was ist mit Reika das du sie die ganze Zeit anstarrst?"

[&]quot;Was? Ich starre sie nicht an! Schließ nicht von dir auf andere, Trey!"

[&]quot;Ach Kurzhöschen, das ist mir auch aufgefallen!"

[&]quot;Hört mal auf das ist nicht wahr!" Ren lief roter an als Reikas Kimono war und Reika wurde auch immer röter, sagte aber nichts.

[&]quot;Siehst du Reika ich habs dir doch gesagt!"

[&]quot;Du mit deinem rechthabereichen Getue, Sela du bist fies!"

[&]quot;Hey Reika alles klar!" Sela grinste.

[&]quot;Komm sei ruhig, ich brauch dringend einen Kaffee!"

[&]quot;Ach komm, es ist halt so. Ich schätze Ren hat Interesse an dir gefunden. Das ist doch nicht

[&]quot;Könntest du das bitte lassen?"

Reika stürmte aus der Küche zur Haustür und verschwand. Sela rannte ihr nach.

Sela konnte es sich nicht verkneifen zu grinsen.

~Warum lassen die mich mit solchen Sachen nicht in Ruhe? Als ob ich was von Ren wollte, die haben sie nicht mehr alle. Ren hat sicher nur so gesehen weil....weil...na egal auf jeden fall hat er doch kein Interesse an mir. Tze....~

Reika grinste, wer weiß warum.

Reika sah den Weg entlang der zur Brücke führte.

~Da geh ich sicher nicht mehr hin~

Sie ging weiter und kam an einen kleinen Spielplatz. Dort setzte sie sich auf eine Schaukel und schwankte ein bisschen hin und her.

Plötzlich umarmte sie von hinten jemand. Sie erschrak der maßen das ihr Herz fast stehen blieb.

Reika riss sich von Seki los und stand ihm gegenüber.

Seki schüttelte den Kopf und setzte sich auf die Bank hinter Reika. Als er an ihr vorbei ging zuckte sie zusammen und wich ihm aus.

~Was wird dass denn wenn's fertig ist ?~

Seki stand auf ging auf Reika zu und umarmte sie. Reika erstarrte vor schreck, brachte kein Wort mehr raus. Sie spürte nur Sekis wärme.

"Ich wünschte ich könnte die Zeit zurückdrehen und könnte dir unter normalen Umständen sagen das ich sehr viel für dich empfinde. Reika Ai Shiteru! Glaub es oder nicht!"

[&]quot;Nein. Sag mal Ren gefällt dir doch auch oder nicht?"

[&]quot;Ahh....ich macht mich noch irre!"

[&]quot;Wo gehst du hin ?"

[&]quot;Erst mal weg von hier, ich geh spazieren !"

[&]quot;Was zum.....?"

[&]quot;Hallo Reika!"

[&]quot;Seki...was willst du denn hier?"

[&]quot;Nun ja, ich wollte dich sehen."

[&]quot;Ich schätze dein deinem Verhalten nach ein, das du nicht mit mir kommen willst."

[&]quot;Da liegst du vollkommen richtig!"

[&]quot;Du bist immer noch sauer wegen der Verletzungen. Es tut mir doch Leid!"

[&]quot;Hör auf zu lügen. Ich vertraue dir nicht. Du hast was vor, gibs zu !"

[&]quot;Ich habe das ernst gemeint! Aber wäre ich du, würde ich mir wahrscheinlich selbst nicht glauben!"

[~]Er sagt das alles so glaubhaft. Ich weiß echt nicht was ich machen soll~

[&]quot;Wo hast du nur so gut Schauspielern gelernt?"

[~]Sollte es ihm jetzt ernst gewesen sein, wäre das jetzt ziemlich fies gewesen~

[&]quot;Schauspielern? Ich denke nicht das ich das so gut kann!"

Seki ließ eine weile nicht los. Doch dann drückte sich Reika ein wenig ab. Er merkte das sie das nicht wollte und ließ los.

Seki hielt sie noch an den Händen.

Plötzlich tauchte Ren am Eingang des Spielplatzes auf. Seki fiel es sofort auf.

"Scheinbar haben wir Besuch bekommen!"

Reika drehte sich um.

"Ren? Was machst du denn hier?"

"Die anderen meinten ich sollte dich suchen gehen, sie haben mich förmlich aus dem Haus geworfen damit ich gehe. Aber was machst du denn hier mit SEKI?"

Ren war geschockt. Er sah wie Seki Reikas Hände hielt und war auch noch verwirrt. Diese ließ sie aber ruckartig los.

"Ren ich weiß genau was du jetzt denkst! So ist das aber nicht!"

Ren verstummte.

"Ach bist du etwa mit dem da zusammen......?" Seki lachte laut.

".....das kann doch nicht dein ernst sein!" Immer noch lachte er.

"Nein bin ich nicht. Hör auf zu lachen!" Reika wurde sauer.

"Nun gut, ich gehe wieder meine Schöne!" Seki gab Reika flüchtig einen Kuss und verschwand.

Sie wischte sich direkt danach den Mund ab.

"Ren bitte. Glaub mir !" Reika kamen die Tränen, sie wollte nicht musste aber weinen. Sie war so verwirrt und mit den Nerven am ende. Irgendwann musste das mal raus.

Ren zögerte erst ging aber dann zu ihr und nahm sie in den Arm. Sie weinte.

"Hey Reika hör auf. Ich glaube dir ja, wein doch nicht."

Doch Reika konnte nicht aufhören. Bis sie sich wieder beruhigte. Beide setzten sich auf die Bank. Ren hielt Reika immer noch in den Armen. Doch dann drückte sie ihn weg. Sie wurde rot, und sie schämte sich vor ihm zu weinen.

Ren schreckte zurück.

Reika schwieg. Sie wusste weder ein noch aus.

[&]quot;Hab ich gestört?"

[&]quot;Nein Ren, er war plötzlich aufgetaucht, du musst mir glaube !" Ren schwieg.

[&]quot;Das...das sagst du bitte keinem weiter, okay?"

[&]quot;Wenn du das nicht willst, nein!"

[&]quot;Danke. Ich versteh das alles ja auch nicht. Warum Seki auf einmal sagt das er mich liebt."

[&]quot;Er liebt dich? Aber er hat dich doch umbringen wollen!"

[&]quot;Ja ich weiß. Deswegen kann ich ihm auch nicht glauben. Aber irgendwie sagt er es so als ob er es ernst meinen würde."

[&]quot;Du willst ihm doch nicht glauben !"

[&]quot;Kannst du mit deiner Kugel nicht rausfinden ob er Lügt oder nicht?"

[&]quot;Nein, ich bin doch kein Lügendetektor!!" Reika wurde lauter.

[~]Was mach ich denn, Ren kann doch nichts dafür !~

Jetzt mussten beide lachen und Reika schien es wieder besser zu gehen.

Auf einmal ging die Tür auf.

"Da sind wir wieder!" Reika lächelte.

Sela stand auf und rannte Reika in die Arme.

Sela schaute verwirrt.

Reika sah Sela misstrauig an und anschließend Trey.

"Wie lange wart ihr alleine ?"

Erst verstanden die zwei nicht was Reika meinten doch dann ging ihnen ein Licht auf. Beide wurden rot.

"Ihr zwei wart ziemlich lange zusammen weg, was habt ihr denn gemacht!" So zahlte es Trey Reika heim.

Ren und Reika wurden auch rot.

"Gut lassen wir das mal, es bringt eh nichts!"

Alle lachten.

"Also ich bin sehr müde und geh jetzt schlafen !"

"Ja ich übernachte auch hier, ich geh mit!"

Reika sah Trey und Sela an.

"Reika, ein Wort, nur ein Wort!!"

"Sag doch nichts!" Reika grinste.

Trey und Sela verließen den Raum und gingen schlafen.

"Ich bin nicht müde und du Ren?"

"Nein, ich auch nicht, Setzten wir uns raus?"

"Ja okay!"

Beide setzten sich nach draußen. Sie sahen die gewonnenen Goldfische im Teich schwimmen.

[&]quot;Entschuldige. Ich bin ziemlich gereizt."

[&]quot;Schon okay. Ich sollte besser überlegen was ich sage!"

[&]quot;Nein es ist meine Schuld!"

[&]quot;Ach was meine!"

[&]quot;Wo bleibt denn Ren? Ich hoffe er findet Reika!"

[&]quot;Sela mach dir keine Gedanken, die kommen sicher gleich!" Trey beruhigte sie.

[&]quot;Hast du eine Ahnung was für Sorgen ich mir gemacht habe?"

[&]quot;Warum dass denn, ich war doch nut spazieren!"

[&]quot;Sie war auf dem Spielplatz und hat auf einer Schaukel gesessen." Ren sagte nichts über Seki.

[&]quot;Seit wann gehst du auf den Spielplatz?"

[&]quot;Ach Sela. Ist gut ich bin ja wieder da! Aber sag mal wo sind die anderen?"

[&]quot;Weißt du wie spät es ist, heute vergisst du ziemlich die Zeit. Anna, Yo und der Rest sind schlafen kurz nachdem Ren dich suchen ist. Nur ich und Trey haben noch gewartet, es ist neun Uhr!"

[&]quot;Ja und Pilica ist gegangen."

- "Es ist gar nicht mal so dunkel draußen."
- "Ja es ist ja auch Vollmond."
- "Stimmt. Aber Ren sag mal, macht sich deine Schwester keine Sorgen um dich, fragt sie sich nicht wo du bleibst?"
- "Run? Nein. Sie weis das sie dass nicht brauch."
- "Ja das brauch sie nun wirklich nicht!"

Ganze fünf Minuten schwiegen sie.

"Reika?"

"Ja ?"

"Sag mal....ähm..ach vergiss es!"

Reika sah rüber zu Ren.

"Was ist denn? Los sag schon!"

"Nein hat sich erledigt."

"Und was wolltest du, ich will das wissen. Bin doch so neugierig !"

Reika kniete sich neben Ren und tippte ihn die ganze Zeit an.

"Na...los...sag schon....hey....hört du ? Sag jetzt !" Sie hörte nich auf.

Nach einer weile ging es Ren auf die Nerven und er schnappte sich ihre Hand. Sie sahen sich in die Augen und liefen wie immer knallrot an. Dann wandten sie sich blitzschnell voneinander ab.

"Sorry, ich kann manchmal echt nerven."

"Nein, schon okay. Ich wollte dir auch was sagen, aber es passt in deine momentane Situation nicht sehr gut rein."

"Sagst du es mir? Bitte, sonst kann ich die ganze nacht nicht schlafen. Bitte!" Ren atmete tief ein. Reika versuchte zu raten was es sein könnte kam aber auf nichts sinnvolles.

~Da	bin	ich	mal	gespannt	- ~
	U			gespaini	-

"Also.....